



Robotik - Chancen der Teilhabe

Fachforum III: Ethische Perspektiven

Melissa Henne,
v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel

13. September 2018, Köln

Kurzer Austausch

Bitte tauschen Sie sich in kleinen Gruppen mit drei bis vier Personen aus:

Persönliche Perspektive:

- Auf welche Technologie möchten Sie in Ihrem Alltag nicht mehr verzichten?
- Bei welchen Technologien haben Sie manchmal Bedenken, ob die Nutzung wirklich gut und sinnvoll ist?

Rückblick auf den Vortrag:

- Welche Aspekte sind Ihnen in dem dem Vortrag von Prof. Misselhorn besonders aufgefallen?
- Gehen Ihnen noch Gedanken nach?
- Gibt es offene Fragen?

Aktivitäten im Bereich technischer Unterstützung

Ausstattung von Einrichtungen

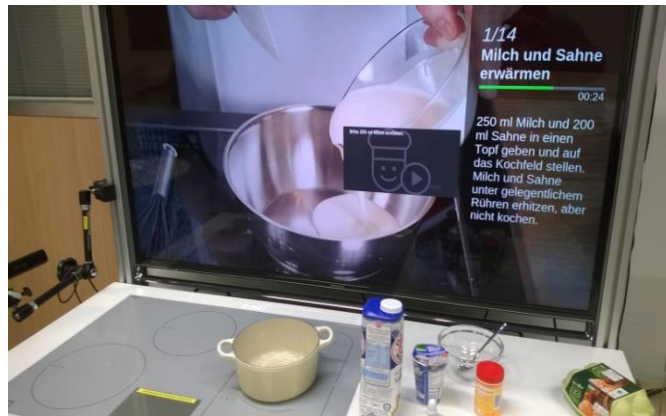


Die PIKSL Labore in Düsseldorf und Bielefeld



Projekte im Bereich technischer Unterstützung

Projekt KogniHome – Digital unterstütztes Wohnen



Projekt ADAMAAS – Unterstützung durch intelligente Brillen



Projekt KOMPASS – Virtuelle Assistenz



Projekt mobile – Barrierearme Navigation durch den ÖPNV



Beispiele für technische Unterstützung im Bereich Arbeit

Projekt *EmotAsS* - Assistenzsystem zur Erkennung des emotionalen Zustandes von Werkstattmitarbeiterinnen und -mitarbeitern

Anwendungsbereiche

- * Werkstatt Bremen, Martinshof

Partner

- * Universität Bremen
- * Universität Passau
- * Vacances Mobiler Sozial- und Pflegedienst
- * Martinshof, Bremen

Laufzeit

- * 2015 bis 2018
- * Gefördert durch das BMBF



© Werkstatt Bremen / Martinshof

Quelle: <https://www.technik-zum-menschen-bringen.de/projekte/emotaas>

→ Quelle: www.emotass.de

Beispiele für technische Unterstützung im Bereich Arbeit

Projekt *Mobile Action Assistance in Daily Living Activities (ADAMAAS)*

Inhalte

- * Entwicklung einer intelligenten Brille (AR-Eyetracking-Brille), die Techniken aus den Bereichen Eyetracking und erweiterter Realität mit modernen Diagnose- und korrigierenden Feedbackmethoden kombiniert.

Anwendungsbereiche

- * proWerk, Bildungszentrum Schopf
- * Altenhilfe Bethel

Partner

- * Exzellenzcluster CITEC, Universität Bielefeld
- * Universität Bielefeld
- * Sensomotoric Instruments GmbH (SMI)

Laufzeit

- * Anfang Mai 2015 bis Anfang 2018
- * Gefördert durch das BMBF

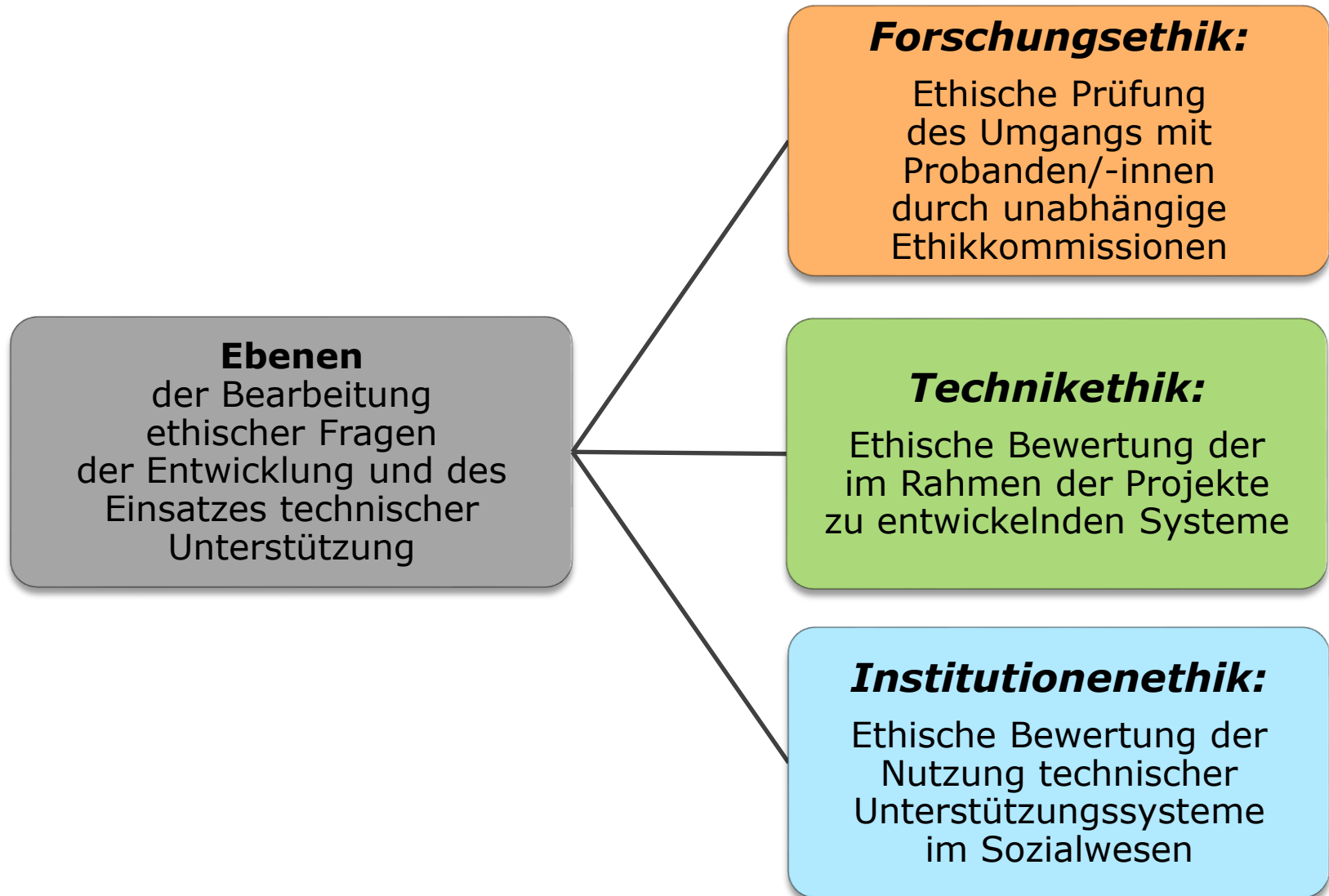


Kurzer Austausch

Bitte tauschen Sie sich in kleinen Gruppen mit drei bis vier Personen aus:

- Welche Chancen sehen Sie in dem Einsatz neuer Technologien im Bereich der Arbeit?
- Welche Risiken sehen Sie in diesem Bereich?
- Gibt es aus Ihrer Sicht Technologien oder einzelne Funktionen, die nicht eingesetzt werden sollten?
- Wer sollte aus Ihrer Sicht darüber entscheiden, welche Technologien im Bereich von Arbeit für Menschen mit Behinderungen zukünftig eingesetzt werden sollen?

Ethische Reflexion im Rahmen der verschiedenen Projekte und Vorhaben



Umgang mit ethischen Fragen

Entwicklung von Leitlinien:

Beispiele:

- Bericht der Ethikkommission Automatisiertes und Vernetztes Fahren des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (2017)
- Prinzipien für künstliche Intelligenz von Google (2018)
- Leitlinien der Telekom zum Einsatz künstlicher Intelligenz (2018)
- ...

Umgang mit den ethischen Fragen

Modell zur ethischen Evaluation soziotechnischer Arrangements (MEESTAR)



Manzeschke et al. (2013)

Umgang mit ethischen Fragen

Ethikmanagement

Strukturen und Prozesse:

- Ethikkomitees
- Ethische Fallgespräche
- Ethikcafés
- Einbindung in übliche Strukturen (Leitungsgremien etc.)
- ...

Kompetenzaufbau:

- Entwicklung von grundsätzlichen Orientierungen und Perspektiven für die jeweilige Organisation
- Unterstützung von Mitarbeitenden auf allen Ebenen beim Aufbau von Kompetenzen
- ...

Kurzer Austausch

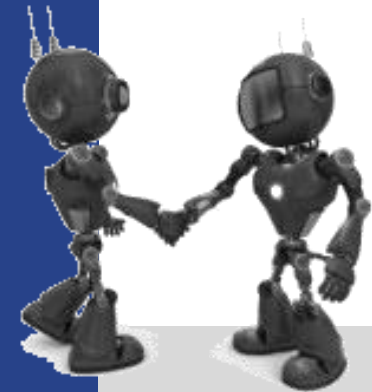
Bitte tauschen Sie sich in kleinen Gruppen mit drei bis vier Personen aus:

- Sehen Sie in Ihrem Tätigkeitsbereich Bedarf an der Entwicklung von Kompetenzen im Umgang mit ethischen Fragen?
- Welche Herangehensweise wäre für Ihren Tätigkeitsbereich sinnvoll?
- Was könnten in Ihrem Tätigkeitsbereich nächste Schritte sein, um ethische Fragen im Kontext der Digitalisierung bearbeiten zu können?

Kontakt

Fragen und Anregungen bitte an:

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel
Bethel.regional | Projekt „Bethel.Rheinland“
Melissa Henne
Ludwig-Erhard-Allee 14
40227 Düsseldorf
Telefon 0151 46104948
melissa.henne@bethel.de



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!